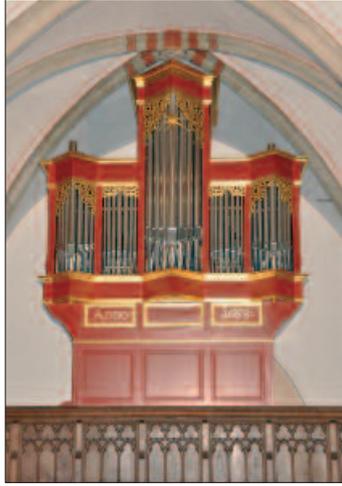


Orgelweihe in St. Lambertus Stromberg am 18. März

Wer in diesen Tagen seinen Blick zur Orgelempore der Lamberti-kirche richtet, kann den imposanten restaurierten Prospekt der alten Orgel von 1668 in Augenschein nehmen. Das in dunkelroter Farbe gestrichene Orgelgehäuse erlebt in den vergoldeten restaurierten Schleierbrettern und Profilleisten mit den silbern glänzenden neuen Orgelpfeifen des Prinzipal-Registers einen beeindruckenden Kontrast.



Am 4. Fastensonntag, dem 18. März 2012 um 17 Uhr wird die Lamberti-Orgel in einer feierlichen Weihe-Liturgie wieder in den Dienst der Gemeinde gestellt werden. Mit großem Engagement bereiten sich alle vier Chorgemeinschaften der Gemeinde auf diesen Tag vor, verstärkt durch einige Instrumentalisten des Stromberger Blasorchestern in der Einstudierung von Joachim Koers. Der Leiter des Referates Kirchenmusik im Bischöflichen Generalvikariat, Ulrich Grimpe, zugleich Orgelsachverständiger im Bistum, wird die Orgel in diesem festlichen Gottesdienst einspielen.

In zeitlicher Nähe der Orgelweihe erscheint die Festschrift „Mit der

Orgel von gestern in die Kirchenmusik von morgen“. Herausgeber dieser Broschüre, die Martina Heimann in mühevoller Redaktionsarbeit erstellt hat, ist die Pfarrgemeinde. Für den Inhalt zeichnet u. a. der Förderverein für Kirchenmusik St. Lambertus Stromberg e.V. verantwortlich.

Das Ereignis einer Orgelweihe ist ein außergewöhnliches Erlebnis im Leben einer Gemeinde. So sind die Gemeindemitglieder und alle Interessierten ganz herzlich zu dieser festlichen Liturgie eingeladen.